Anzeige

der V. Wintersitzung der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Dresden, den 8. April 1864, Freitag, Nachmittags 5 Uhr.

Versammlungsort: Waisenhausstraße und Johannis-Allee Nr. 2 zweite Etage.

Tagesordnung:

1) Directorialvortrag.
2) Vortrag des Herrn Hofrath Dr. Alex. Ziegler:
   a) Historische Nachträge über den Ursprung des Rittergutes Mazen bei Dresden. Aus Archiv-Documenten zusammengestellt.
   b) Mittheilungen über das Itzgründer Rindvieh.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt.

Das Directorium.

Pädagogischer Verein.

Versammlung Sonnabend den 9. l. M., Abends 6 Uhr,

im Locale auf der Josephinengasse.

Vortrag des Herrn Lehrer und Organist Stephan: Ueber die Ertheilung von Censuren in der Volksschule.

Anmeldungen zu dem am 18. d. M. zu eröffnenden

Lehrcursus für Frauen und Jungfrauen zur Ausbildung für den kaufmännischen und gewerbl. Geschäftsbetrieb

nimmt der Unterzeichnete noch entgegen.

Edmund Heinrich,
Lehrer der Handelswissenschaften,
Räcknitzstraße 8 drei Treppen.

Alberts-Bahn.

Vom 10. dieses Monats ab und bis auf Weiteres werden die **täglichen** Sommer-Extrazüge zwischen Dresden und Tharandt und zwar

Nachmittags 3 Uhr von Tharandt nach Dresden,
„ 4 „ „ Dresden „ Tharandt

abgehen, welche an sämmtlichen Haltepunkten zur Aufnahme und zum Absetzen von Passagieren aller vier Classen anhalten werden.

Dresden, am 1. April 1864.

Directorium der Alberts-Bahn.
Weigand.

Auction. Montag den 11. April des Vormittags 10 Uhr soll in hiesiger **Kreuzstraße Nr. 16** erste hintere Etage das zu einem herrschaftlichen Nachlasse gehörige

Ameublement von Mahagoni und sonstige Effecten,

als: ein gutes tafelförmiges Fortepiano mit Metallplatte, von Pleyl gefertigt; Causeusen, Fauteuils, Schreibe-, Säulen- und Sopha-Tische, Chiffonieren, Etageren, Spiegel, Zimmer- und Sophateppiche; div. Porzellangeschirre, worunter ein schönes Meißner Porzellanservice zu 6 Personen mit blauer Malerei, geschliffenes Glaszeug und sonstige Haushaltungsgegenstände versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel, Königl. Gerichts- und Raths-Auctionator, auch Taxator.

Auction. **Montag den 11. April,** des Vormittags von 10 Uhr an, sollen in hiesiger **Carusstraße Nr. 22** — frühere Borngasse — wegen Geschäftsaufgabe nachbenannte gutgehaltene

Restaurations-Utensilien,

als: **ein vorzügliches im besten Zustande befindliches Billard mit Blanche-, Carolinen- und Pyramide-Bällen, Queue's** und sonstigem Zubehör, 8 Dutzend Rohrstühle, div. Tische, Schränke und Spiegel, beschlagene Bierkrügel, Wein- und Limonadengläser, Kaffeebreter und dergleichen mehr, ferner **ein Kochherd mit Maschine** und **eine Marquise mit Zinkdach und Fußboden,** sowie

372 Flaschen ff. Weine und Champagner in div. Sorten

durch mich versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel, Königl. Gerichts-Auctionator.

Ergebenste Anzeige.

Das Herumsenden der Bäckerwaaren in die Wohnungen durch Wiederverkäufer ꝛc. hat so viele Unzuträglichkeiten herbeigeführt, und wenn selbstverständlich dadurch die Waare vertheuert wird, oder nur ein kleineres Gebäck geliefert werden kann, so habe ich mich entschlossen, **von jetzt an das Aussenden von Frühstücks-Bäckerwaaren in die Häuser ganz einzustellen.** Dagegen werde ich bestrebt sein, meine Backwaaren **größer als bisher zu verbacken** und bitte meine geehrten Abnehmer um ferneren geneigten Zuspruch. Mit aller Hochachtung

Alexander Bierling,

13 Prager Straße 13, Ecke der großen Oberseergasse.

Dank und Bitte.

Meinen geehrten Nachbarn, Gönnern, Freunden und Bekannten, welche mir ihr schätzbares Vertrauen und Wohlwollen während meiner dreijährigen Bäckerei auf der kleinen Brüdergasse bewiesen haben, spreche ich hierdurch meinen aufrichtigsten Dank aus, mit der Bitte, daß sie, sowie meine gegenwärtige Nachbarschaft mich in meinem neuen, aber schon alten bekannten Locale in dem Gasthause zum Elephanten auf der Schäferstraße wieder recht fleißig beehren möchten; durch egale und gute Waare soll es mein Bestreben sein, das Vertrauen des geehrten Publikums zu erhalten.

Friedrich August Schönfelder.

Nächsten Montag

Beginn der Ziehung 5. Classe.

Hauptgewinne:

1	à	150,000	Thlr.,
1	„	100,000	„
1	„	80,000	„
1	„	50,000	„
1	„	40,000	„
1	„	30,000	„
1	„	20,000	„
2	„	10,000	„

Loose in Ganzen, Halben, Vierteln u. Achteln empfiehlt

Carl Trg. Kaiser,
gr. Meißner Gasse 7 im Hôtel de Paris.

Nächsten Montag

Ziehung 5. Classe 65. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne:

1	à	150,000	Thlr.
1	-	100,000	-
1	-	80,000	-
1	-	50,000	-
1	-	40,000	-
1	-	30,000	-
1	-	20,000	-
2	-	10,000	-

u. s. w.,

wozu ich **Kaufloose** in **Ganzen, Halben, Vierteln** und **Achteln** hiermit bestens empfehle.

Dresden, den 8. April 1864.

Robert Schinck,
Comptoir: am Neumarkt.

In einem kleinen Pensionat nahe bei Dresden werden noch einige Kinder bis zum siebenten Jahre in aufmerksame Pflege zu nehmen gewünscht. Herr Director Naumann, Palais garni Naumann, Lüttichaustrasse 17, hat freundliche Auskunft zu geben versprochen

---

Langue Française.

Cours spéciaux et Leçons particulières

par

Le Docteur Lefèvre
de Paris,

Membre et lauréat (Medaille d'Argent) de l'Académie nationale manufacturière et commerciale, Bachelier ès-Lettres et Bachelier ès-Sciences des Académies d'Amiens et de Paris, ancien professeur particulier de sciences naturelles &c. &c. &c.

S'adresser à Me. Lefèvre, Neustadt, marché No. 11, IV, chez Mme. Schoenbaum.

Strohhutnäherinnen,

im Umnähen geübt, finden auf Stube lohnende Arbeit. Schloßstraße Nr. 19 erste Etage.

Meine **Wohnung** und **mechanische Werkstatt** habe ich heute von der Jakobsgasse Nr. 12 nach der

Moritzstraße Nr. 17

verlegt.

Dresden, den 2. April 1864.

Hugo Schickert.

Wer einen wahrhaft gründlichen französischen Unterricht bei einer Französin haben will, melde sich: Reitbahnstrasse 29 part. links

---

Apothekergehilfengesuch.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen zuverlässigen, am liebsten examinirten Gehilfen unter entsprechend guten Bedingungen.

J. H. Scheidhauer,
Johannis-Apotheke in Zittau.

Miethcontracte, Hausordnungen, Logiszettel ꝛc. empfiehlt Lesser's Steindruckerei, gr. Schießg. 10, pt.